



Friedrich Wilhelms-Hütte
Mülheim-Ruhr
Gießerei Hüttenbetrieb
Duisburg-Meiderich

HÜTTE

WERKZEITSCHRIFT



Eisenwerk Wanheim GmbH.
Duisburg-Wanheim
Werk Hilden
Hilden Rhein

DEUTSCHE EISENWERKE A.G.

Herausgegeben in Zusammenhang mit der Gesellschaft für Arbeitspädagogik im Einvernehmen mit der Deutschen Arbeitsfront

17. Jahrgang

20. Juni 1942

Nummer 8



019015 A/18

Aufn.: Lange (Wabaria)

Sommer

Wie herrlich leuchtet
Mir die Natur!
Wie glänzt die Sonne!
Wie lacht die Flur!

Es dringen Blüten
Aus jedem Zweig
Und tausend Stimmen
Aus dem Gesträuch.

Und Freud' und Wonne
Aus jeder Brust.
O Erd', o Sonne!
O Glück, o Lust!

Goethe

Werkbücherei im weiteren Aufstieg

Erweiterter Buchbestand, vergrößerter Leserkreis

Das wegen Platzmangels in Nr. 2 unvollständig gebliebene Verzeichniss von Neuanschaffungen ergänzen wir heute durch folgende Buchnummern:

Naue, Kurt: Wir müssen uns verstehen, Loulou	2021
Tötter, Heinrich Dr.: Warum wir den Ruhrkampf verloren	2046
Raab, Gerhard: Ewiges Germanien	2047
Baaben, Ejnar: Ein Däne spricht zu Deutschland	2074
Nikolajew, Peter: Bauern unter Hammer und Sichel	2126
Esser, Hermann: Die jüdische Weltpest	2127
Lift, Rudolf, Der große Gesang	2128
Blaschitz, M. H.: Senta. Aus dem Leben eines Sanitätsbundes	2129
Schmoof, Alexander: Deutsches Wild in Wort und Bild	2130
Sanden, Walter v.: Gujas Leben am See der Vögel	2131
Heinrich, Wlfgg.: In der Tarnkappe der Vernunft	2132
Loeff, Wlfgg.: Der Großadmiral	2133
Keller, Andersen, Hans: Der Jude als Verbrecher	2134
Wahl, Rudolf: Kaiser Friedrich Barbarossa	2135
Pferdmenges, Frik (Herausgeber): Rheinische Geschichte	2136
Pferdmenges, Frik (Herausgeber): Lebendiges Rheinland	2137
Brehm, Bruno: Die schrecklichen Pferde	2138
Alexis, Willibald: Der falsche Woldemar	2139
Alexis, Willibald: Der Werwolf	2140
Hindenburg, Herbert v.: Am Rande zweier Jahrhunderte	2141
Schumacher, Jack: Sportkameraden	2142
Schent, Gustav: Das leidenschaftliche Spiel	2143
Blund, Hans Friedrich: Die Jägerin	2144
Dörfler, Anton: Die schöne Würzburgerin	2145
Stahl, Hermann: Traum der Erde	2146
Steding, Ellen: Freunde in der Not	2147
Garvens, Erwin: Der fröhliche Jungfernstieg	2148
Weinhandl, Margarete: Moorsonne	2149
Johst, Hans: Die Torheit einer Liebe	2150
Mähl, Albert: Der Fahnenträger	2151
Walischap, Gerad: Jan Houtekiet	2152
Wittstock, Erwin: Der Hochzeitsschmuck	2153
Geißler, Horst Wolfram: Die Glasharmonika	2154
Röd, Christian: Der Wirt vom Stegenwald	2155
Strauß, Emil: Hans und Grete	2156
Michael, Friedrich: Silvia und die Freier	2157
Schmick, Hermann Harry: Professor Mauzffes	2158
Jorn, Michael: Zwischen Strom und Steppe	2159
Schrenvogel, Friedrich: Eine Schicksalsymphonie	2160
Bruns, Marianne: Das rechtshaffene Herz	2161
Bartsch, Rudolf Hans: Bittersüße Liebesgeschichten	2162

Dick, Franz: Die Gesellschaft der Jugend	2163
Brune, Wolfgang: Zwei Töchter und ein Vater	2164
Castelle, Friedrich: Veremias Gotteswürmchen	2165
Harbou, Idea von: Ausflühender Lotos	2166
Bontempelli, Massimo: Die Familie des Fabbro	2167
Bornemann, Hanns: Der aus Tornhagen	2168
Kaempfer, Hans: Daniel Derer	2169
Ebermayer, Friedrich: Unter andrem Himmel	2170
Lenotre, G.: Im Schatten der Guillotine	2171
Krutina, Edwin: Chronik eines guten Bundes	2172
Hochstetter, Sophie: Im Tauwind	2173
Fischer, Margarete: Schwester	2174
Rein, Elisabeth Maria: Das Schmetterlingshaus	2175
Harder, Hans: Klim, ein russisches Bauernleben	2176
Heller, Frank: Iusuf Khans Heirat	2177
Fromme-Bechem, Annemarie: Land steigt aus Eis und Feuer	2178
Baumann, Franz: Der Raub der Dunganen	2179
Stühler, Peter: Gegen Morgen	2180
Kramer, Erich: Der Wolfsjäger und die Magd	2181
Allgemein: Frontsoldaten lachen	2182
Förster, Robert: Starten und Landen	2183
Dominik, Hans: Die Spur des Dschingis-Khan	2184
Dominik, Hans: Atomgewicht 500	2185
Görland: Dugang	2186
Tillmann, Hans: Heiterkeit zum Erdenleben	2187
Jahrbuch: Jungen — eure Welt	2188
Enting, Ottomar: Fische Schellwegen	2189
Haß, Hans: Unter Korallen und Haien	2190
Pastenaci, Kurt: Der Goldschak von Eberswalde	2191
Meerheimb, Henriette von Düna, Margarete, Gräfin v.: Die Brüder des Königs Friedrich des Großen	2192
Goek, Wolfgang: Der Herr Geheime Rath	2193
Kummel, Karl Johannes: Kaiser, Gott und Reich	2194
Gengkow, Diane von: Liebe und Tapferkeit	2195
Goldschmidt-Senter, Rudolf A. (Herausgeber): Die Jugend großer Deutscher	2196
Reichenweber, Arno: Ritt nach Deutschland	2197
Maronde, Kurt: Schiffer Nettelbed	2198
Lüt: C.: Männer, Kämpfer, Sieger	2199
Begel, Walter: Ohne Befehl	2200
Begner, Max: Die gebrochenen Hände	2201
Seidel, Ina: Deutsche Frauen	2202
Wehrmacht: Soldatengeist	2203
Dwinger, Edwin Erich: Panzerführer	2204
Schroeder, Mathias Ludwig: Peter bei der Feldpost	2205
Schneider, Fritz, Oberleutnant: Panzer am Feind	2206
Hanolla, Günther: Drei von der Leibstandarte	2207
Wehrmacht: Fahren und Flüge gegen England	2208
Killies, Fritz, Oberlt.: Kameraden im Morgenrot	2209
Wolf, Siegfried: Flammen und Lichter	2210
Ehart-Dachau: Das grüne Jahr	2211
Bongartz, Heinz: Seemacht Deutschland	2212
Begefat, Siegfried: Eine dunkle Geschichte	2213
Selmann, Lothar von: Tagebuch vom Treck der Wolhyniendeutschen	2214
Morgenstern, Christian: Galgenlieder	2215
Kiesgen, Laurenz: Was der Schmiden Hein vom alten Köln erzählt	2216



Für Führer und Volk fielen auf dem Felde der Ehre
die Gefolgschaftsmitglieder

Unteroffizier Paul Busch

Inhaber des Eisernen Kreuzes I. und II. Klasse
(Gießerei I)

Obergefreiter Fritz Gahemeier

Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse
(Reparatur-Werkstatt)

Soldat Willn Paashaus

Gesreiter Wilhelm Spieß

(Kernmacherei II)

Ihr Opfer und Einsatz werden immer in unserer Betriebsgemeinschaft lebendig bleiben.

Betriebsführer und Gefolgschaft
der Deutsche Eisenwerke A.G.
Werk Hilden

Wenn auch Bücher nicht gut
oder schlecht machen,
besser oder schlechter
machen sie doch

Jean Paul



In stolzer Trauer gedenken wir unserer gefallenen Werkkameraden

Im Kampf um Deutschlands Lebensrecht und Freiheit opferten folgende Gefolgschaftsmitglieder unseres Werkes ihr Leben. Unvergessen ist das Andenken an unsere ehemaligen Werkkameraden, die ihr Leben dahingaben, damit Deutschland lebe. Ueber ihren Gräbern weht die Flagge des deutschen Sieges!



Obergefreiter Walter Rösgen, Mülheim-Ruhr, Schwerinstraße 33, geboren 3. Juli 1916, gefallen im November 1941 im Osten. War seit 1938 in der Gießerei IV beschäftigt.



Pionier Walter Frocher, Mülheim-Ruhr, Hauskampfsstraße 52, geboren 19. Mai 1909, gefallen im Dezember 1941 im Osten. Seit 1937 in der Gießerei IV beschäftigt.



Gefreiter Wilh. Holtkamp, Mülheim-Ruhr, Kruppstraße 208, geboren 4. Juli 1918, gefallen im Dezember 1941. Träger des silbernen Sturmabzeichens. War seit 1938 in der Gießerei V beschäftigt.



Gefreiter Rolf Haubach, Mülheim-Ruhr, Salierstraße 40, geboren 24. Juni 1919, verunglückte im Dezember 1941 im Osten. War seit 1933 in der Gießerei V tätig.



Gefreiter Artur Maas, Essen-Grintrop, Schemannsfeld 1, geboren 21. Juli 1920, gefallen im Januar 1942 im Osten. Tätig seit 1935 in der Gießerei I.



Gefreiter Johann Bauscheidt, Mülheim-Ruhr, Dickswall 43, geboren 12. September 1912, gefallen im Januar 1942 im Osten. Seit 1938 in der Gießerei IV tätig.



Unteroffizier Paul Altroggen, Mülheim-Ruhr, Prinzess-Luise-Straße 43, geboren 26. Januar 1916, gefallen im Januar 1942 im Osten. Seit 1940 in der Gießerei VI beschäftigt.



Obergefreiter Otto Kernrumpf, Oberhausen-Alfthaden, Speldorfer Straße 25, geboren 13. September 1914, gefallen im Januar 1942 im Osten. Seit 1937 in der Gießerei IV tätig.



Gefreiter Heinrich Wellhoener, Mülheim-Ruhr, Wendersfeld 29, geboren 19. November 1918, gefallen im Februar 1942 im Osten. Seit 1933 in der Gießerei IV beschäftigt.



Gefreiter Hans Augenstein, Mülheim-Ruhr, Hauskampfsstraße 33, geboren 18. September 1919, gefallen im Februar 1942 im Osten. Seit 1933 in der Gießerei V beschäftigt.



Gefreiter Albert Vollenhoff, Mülheim-Ruhr, Scharenberg 76, geboren 28. August 1921, gefallen im März 1942 im Osten. Seit 1940 in der Werkzeugmacherei des Maschinenbaues tätig.



Gefreiter Wilhelm Mathemeier, Mülheim-Ruhr, Kruppstraße 222, geboren 6. März 1913, gefallen im März 1942 im Osten. Seit 1938 in der Gießerei I tätig.

Unsere Jubilare

Werk Hilden

Goldenes Dienstjubiläum

Fünfundzwanzig Jahre ist eine lange Zeit. Fünfundzwanzig Jahre lang ist der Pfannenmacher Bernhard Heup's seiner Arbeit treu und fleißig nachgegangen und konnte vor einiger Zeit sein goldenes Arbeitsjubiläum feiern. Er ist bis heute der erste Jubilar bei der Firma Deutsche Eisenwerke A.-G., Werk Hilden, der dieses seltene Fest begehen konnte.

Am 26. September 1891 trat Heup's als zweiter Ofenmann bei der Hildener Gewerkschaft ein, der in dem damaligen Walzwerk eine große Verantwortung trug. Elf Jahre später wurde dieses Hohlwerk von der Firma Balke, Tellingring & Co. übernommen. Diese stellte anstatt geschweißter Rohre nahtlose Rohre her. Auch in diesem Fach hatte sich der Jubilar sehr schnell eingearbeitet. Als Maschinenformer siedelte er dann zur Gießerei über, wo er mit der Herstellung von Rippenrohren und Elementen beschäftigt wurde, deren Fabrikation jedoch im Jahre 1925 eingestellt wurde. Als Modell- und Kernhandmischer fand Heup's weiter eine Beschäftigung, die in früherer Zeit noch von Hand geleistet wurde. Später übernahm er das Anschmieren von Pfannen. Diese Arbeit führte Heup's besonders sorgfältig aus; es war immer sein Prinzip, die Pfannen sauber und haltbar zu erhalten. Es war für ihn ein besonderes Ereignis, als er im Jahre 1938 die erste 2-Tonnen-Pfanne für Stahlguß herstellte, die eine Leistung von 30 bis 40 Chargen auslieferte. Tausende von Chargen wurden bisher vergossen, und dank der Aufmerksamkeit



des Jubilars ist ihm keine Pfanne durchgegangen. Bis zu seinem Ehrentage hat er diese Arbeit gewissenhaft erledigt. Auch der Weltkrieg 1914/18 ist an Heup's nicht spurlos vorbeigegangen. Zwei Söhne hat er dem Vaterland geopfert.

An seinem Ehrentage würdigte der Betriebsführer, Chefingenieur Wilberz, in kurzen Worten all die Verdienste, die sich Heup's um das Wohl des Werkes und des Vaterlandes erworben hat. Er dankte ihm und sprach seinen besonderen Dank aus für die Treue, die der Jubilar dem Werk gehalten hat. Als Anerkennung ernannte ihn der Betriebsführer zum Ehrenmeister. Um ein Beispiel von Arbeitsstreue zu geben, sei kurz erwähnt, daß Heup's morgens und abends je 3 Kilometer Weg zur Arbeitsstätte zurücklegen mußte. Er hat also im Laufe der Jahre eine Strecke von 90 000 Kilometer Arbeitsweg zurückgelegt, d. h. zweimal die Runde um die Erde.

Für die Arbeitskameraden überbrachte Obermeister Becker, der Jahrzehnte mit dem Jubilar zusammen gearbeitet hat, die Glückwünsche. Im Namen der D.V.G. sprach Betriebsobmann Pg. Böhl den Dank aus. Ehrenmeister „Opa“ Heup's dankte der Werksleitung, den Vorgesetzten und allen Arbeitskameraden für die schönen Geschenke, die ihm zum Ehrentage überreicht wurden.

Fünfundzwanzig und vierzig Jahre Dienstzeit

Vom 1. Januar bis 30. April 1942 konnten im Werk Hilden auf eine fünfundsiebenundzwanzigjährige Tätigkeit zurückblicken: Hilfsarbeiter August Federichs am 1. Februar, Maschinenarbeiter August Zimmermann am 8. März, Magazinarbeiter Eugen Brandt am 20. März, Transportarbeiter Peter Schaffhausen am 3. April, Pfannenmacher Friedrich Bremer am 19. April;

auf eine vierzigjährige Dienstzeit:

Rippeldreher Fritz Eider am 5. März.

Wir wünschen den Jubilaren für die Zukunft alles Gute und rufen ihnen ein kräftiges „Glückauf“ zu.

Gießerei Hüttenbetrieb Meiderich



Am 21. April d. J. konnte unser Gefolgschaftsmitglied, der Dreher Johann Hennings, sein vierzigjähriges Dienstjubiläum bei den Werken der Vereinigte Stahlwerke A.-G. feiern. Er war nicht die ganze Zeit bei uns tätig, sondern gehörte viele Jahre zur Gefolgschaft unseres Konzernwerkes, der Hütte Ruhrort-Weidenrich, zu der er durch die seinerzeitige Übernahme der Hütte Rhönir kam. Am 21. April 1897 nahm er bei dieser seine Arbeit auf und wurde im Jahre 1931 wegen der schlechten Wirtschaftslage entlassen. Fünf Jahre gehörte er — wie viele andere — zum großen Heer der Erwerbslosen bis wir ihn nach Besserung der Arbeitslage im Jahre 1936 bei uns einstellen konnten. Die Zeit der Erwerbslosigkeit haben wir entsprechend berücksichtigt und den Stichtag für das Jubiläum auf den 21. April 1942 festgelegt.

Am Ehrentage sind dem Jubilar von allen Seiten herzliche Glückwünsche ausgesprochen und nette Geschenke überreicht worden. Wir schließen uns an dieser Stelle an und wünschen ihm noch viele Jahre frohen und gesunden Schaffens in unserer Betriebsgemeinschaft. In diesem Sinne rufen wir dem Jubilar ein von Herzen kommendes „Glückauf“ zu.

Beförderungen und Auszeichnungen

Leutnant Friedrich Koski wurde rückwirkend vom 1. Januar 1942 als zum Oberleutnant befördert. Seine Eintragung für das Offizierspatent und seine Aktivierung erfolgte am 1. August 1941. — Der Obergefreite Gustav Koski wurde zum Unteroffizier befördert. — Unteroffizier W. Böhl erhielt das Infanterie-Sturmabzeichen und das Eisene Kreuz II. Klasse. — Gefreiter Theodor Minterl erhielt das Eisene Kreuz II. Klasse. — Herzlichen Glückwunsch!

Familiennachrichten

Friedrich Wilhelms-Hütte

Eheschließungen

Heinrich Kollmann, Eisenb.-Werkt., mit Gertrud geb. Fischer, am 2. 5. 42; Paul Mölders, Gießerei IV, mit Maria, geb. Hartung, am 23. 12. 41; Heinrich Schmidt, Gl. Betr., mit Irma, geb. Kammerswintzel, am 21. 5. 42; Rudolf Maibaum, Gießerei IV, mit Gertrud, geb. Schreiber, am 23. 5. 42; Georg Kreter, Abteilungsleiter, mit Maria, geb. Becker, am 23. 5. 42; Friedrich Platen, S.-A., mit Kathar., geb. Bathen, am 28. 1. 42.

Geburten

Ein Sohn: Josef Moritz, S.-A., am 11. 5. 42 — Friedhelm Josef; Friedrich Krüge, Gießerei I, am 14. 5. 42 — Karlheinz Audi; Bernhard Tomczak, Eisenbahn, am 15. 5. 42 — Bernhard Wilhelm; Walter Heijer, Büro, am 18. 5. 42 — Volker; Anton Gymbanski, Zentrerei, am 22. 5. 42 — Karlheinz; Heinrich Barth, Gießerei I, am 22. 5. 42 — Dieter; Adolf Schulz, Schmiede, am 22. 5. 42 — Adolf Hans; Robert Köhnein, Hochofen, am 25. 5. 42 — Robert Hermann; Wilhelm Glinka, S.-A., am 25. 5. 42 — Wilfried; Wilhelm Weichsenring, Gießerei I, am 27. 5. 42 — Kurt Wüll; Heinrich a. d. Spring, M.-Bau, am 11. 5. 42 — Dieter Wilhelm August; Wilhelm Razat, S.-A., am 27. 5. 42 — Heinz; Wilhelm Hermann, Banabst, am 30. 5. 42 — Alfred; Gustav Bouffa, S.-A., am 26. 5. 42 — Siegfried.

Eine Tochter: Herbert Wagner, M.-B., am 2. 5. 42 — Gretel; Hermann Loewer, Gießerei IV, am 6. 5. 42 — Klara Luise; Johann Küpper, Gießerei I, am 6. 5. 42 — Gertrud; Heinrich Kollmann, Eisenb.-W., am 7. 5. 42 — Dagmar; August Koret, Gießerei IV, am 10. 5. 42 — Selga; Heinrich Meierschmidt, S.-A., am 8. 5. 42 — Karin; Wilhelm Kasper, Gießerei VI, am 15. 5. 42 — Doris Ursula; Heinrich Möding, Hochofen, am 14. 5. 42 — Karin Emmi Gertrud; Hermann Spliethoff, Gießerei IV, am 20. 5. 42 — Karin; Johann Strzabloski, Eisenbahn-W., am 20. 5. 42 — Irmaard; Hugo Meinighaus, Eisenbahn-W., am 17. 5. 42 — Briaga; Wilhelm Stevens, Eisenbahn, am 2. 6. 42 — Siegfriede.

Sterbefälle

Heinrich Köhler, S.-A., am 5. 5. 42; Franz Grau, M.-B., am 9. 5. 42; Heinrich Gerkmann, Werkschub, am 16. 5. 42; Joh. Spliethoff, Gießerei V, Tochter Hildegard, am 6. 5. 42; Friedrich Schaper, Gießerei I, Tochter Ute, am 13. 5. 42; Wilhelm Hebestadt, Gießerei IV, am 22. 5. 42; Josef Schawo, Werkschub, am 22. 5. 42.

Dankagung

Für die Ehrungen und Geschenke zu meinem vierzigjährigen Arbeitsjubiläum sage ich der Werksleitung, meinen Vorgesetzten und Arbeitskameraden meinen herzlichsten Dank.

Johann Hennings